Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **23 (1907)**

Heft 13

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 13

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Juni 1907.

Wochenspruch: Leichter ist's, im Unglück nie verzagen,
Als bescheiden großes Glück zu tragen.

Verbandswesen.

Schweizer. Schlossermeister-Verband. Am 23. Juni, um 9 Uhr fand in Biel die Generalversammlung der Unfallversicherung des schweiz. Schlossermeisterverbandes statt, die sich bis um 11 Uhr mit speziellen internen Traktanden beschäftigte. Um 1/2 12 Uhr wurde die Delegiertenversammlung des Verbandes durch den Präsidenten Illi eröffnet. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt. Letztere erzeigt bei 1386 Fr. Einnahmen und 2083 Fr. Ausgaben ein Defizit von 697 Fr. Die Streikkasse erzeigt ein Vermögen von 5894.15 Fr. Der Verband zählt 480 Mitglieder in 24 Sektionen und 52 Einzelmitglieder. Als Rechnungsrevisoren wurden Grüring-Dutoit und Hartmann in Biel bestimmt. Neu aufgenommen wurden die Sektionen Davos, rheintalischer Schlossermeisterverband und emmental-oberaargauischer Schlossermeisterverband. Eine längere Diskussion entspann sich über das Verlangen, das Verbandsorgan zweisprachig erscheinen zu lassen. Der Vorstand erhält den Auftrag, eine Partialrevision der Statuten vorzubereiten. Ueber die Lohnbewegungen in Zürich, St. Gallen und Chaux-de-Fonds wurde referiert und beschlossen, keine Arbeiter anzustellen, die aus Orten kommen, in denen Streiks oder Lohnbewegungen im Gange sind, ferner keine Arbeiten aus solchen Orten anzunehmen, es sei denn im Auftrage von dortigen Berufskollegen. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde Winterthur bestimmt. Es wurde ferner beschlossen, geeignete Schritte zu unternehmen, damit die Eisenhändler Schlüssel und geschnittenes Eisen nur an Schlosser und nicht an das Publikum verkaufen. Um halb 4 Uhr waren die Verhandlungen zu Ende und konnte das Bankett im „Bären" stattfinden, wo Herr Grüring-Dutoit die Anwesenden begrüßte.

Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbeausstellung in Langnau (Bern). Das Reklameplakat, das nun das Publikum auf diese Ausstellung aufmerksam machen soll, ist sehr gelungen. Als Bild wurde eine Reproduktion der Statue „der Gewerbetreibende" verwendet, die an der Südfront des neuen Bundeshauses in Bern aufgestellt ist. Die Statue ist ein Werk des kürzlich verstorbenen Bildhauers Lanz und ihre Reproduktion eignet sich vorzüglich für das Plakat einer Industrie- und Gewerbeausstellung.

Ausstellung für die Handwerkstechnik in Wien 1907. (Mitgeteilt vom Schweizer. Gewerbesekretariat in Bern.) Der Gewerbeförderungsdienst des österreichischen Handelsministeriums wird während der Herbstmonate in Wien eine Ausstellung für die Handwerkstechnik veranstalten, wobei die Ausrüstung einzelner und genossenschaftlicher

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR